

## Los 342



**Auktion** Modern, Post War & Contemporary, Evening Sale

**Datum** 28.11.2024, ca. 14:34

**Vorbesichtigung** 22.11.2024 - 10:00:00 bis  
25.11.2024 - 18:00:00

---

TILLMANS, WOLFGANG  
1968 Remscheid

Titel: Freischwimmer 173.

Datierung: 2011.

Technik: C-Print.

Darstellungsmaß: 40,5 x 50,5cm.

Bezeichnung: Signiert, datiert, betitelt und bezeichnet.

Rahmen/Sockel: Gerahmt.

Bei diesem Werk handelt es sich um ein Unikat.

Provenienz:

- Privatsammlung Deutschland

Der international renommierte Fotograf, Installations- und Videokünstler wird in den 1990er Jahren mit Aufnahmen bekannt, die das unbeschwerte Lebensgefühl der Jugendlichen dokumentieren. Dazu kommen bald weitere Sujets wie Porträt, Aktdarstellung, Stillleben und Landschaft, die auch das soziale und politische Engagement Wolfgang Tillmans widerspiegeln. Der Künstler sucht aus ästhetischer wie gesellschaftspolitischer Sicht, seine Wahrnehmung von Wirklichkeitsentwürfen und Wahrheitsansprüchen wiederzugeben. Er beschäftigt sich darüber hinaus mit den neuen Möglichkeiten der Digitalfotografie, aber auch mit dem analogen Entwicklungsprozess der Fotoabzüge. Tillmans lotet die Grenzen des Mediums in vielfachen Experimenten mit der Fototechnik aus und schafft abstrakte Arbeiten ohne Kamera und Negativ, die rein vom Licht modelliert sind.

So entstehen Unikate im Medium der Reproduzierbarkeit, die vielmehr wie freie Zeichnungen oder Malereien anmuten - wie auch die hier angebotene Arbeit, die aus seiner wohl bekanntesten und beliebtesten Werkreihe der "Freischwimmer" stammt.

Der Titel ist inspiriert von dem gleichnamigen Schwimmbadzeichen. Er bedeutet aber auch, sich von Konventionen zu befreien, um frei agieren zu können. Auf einer Metaebene spiegelt dies das soziale und politische Engagement des Künstlers, doch Tillmans schwimmt sich auch von den traditionellen Funktionen der Fotografie frei. So resultieren die "Freischwimmer" aus einem eigenen fototechnischen Verfahren: Tillmans belichtet und entwickelt das Fotopapier, wobei er jedoch kein Vorbild ablichtet. Auf diese Weise entstehen die Fotografien aus sich selbst heraus und verweisen nur auf sich selbst. Den genauen Entstehungsprozess der Werke verrät der Künstler allerdings nicht. Das Geheimnis

bleibt im Dunkeln der Dunkelkammer verborgen.  
Taxe: 24.000 € - 30.000 €; Zuschlag: 24.000 €

---

